



Presseinformation

Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher

Tel.: 0043 676 848 790 737

franz.hebenstreit@naturimgarten.at

European Award for Ecological Gardening geht nach Südtirol, Berlin und Löwen (Belgien)

Mödling erhält Sonderpreis des Landes Niederösterreich

Der Präsident der „European Garden Association – Natur im Garten International“ Wolfgang Sobotka und Landesrat Martin Eichinger, verantwortlich für „Natur im Garten“ Niederösterreich: „55 Einreichungen aus 11 europäischen Nationen zeigen das große Interesse und den Erfolg von ‚Natur im Garten‘. Der Award ist eine große europäische Auszeichnung für herausragende ökologische gärtnerische Leistungen mit Vorbildcharakter.“

Auf der Bodensee-Insel Mainau bei Konstanz wurde gestern zum vierten Mal der „European Award for Ecological Gardening“ vergeben. Präsident Wolfgang Sobotka überreichte gemeinsam mit Landesrat Martin Eichinger die Auszeichnungen. Beide unterstrichen die Bedeutung ökologischer Garten- und Grünraumpflege als wichtige Maßnahme für den Klimaschutz: *„Der ökologische Gedanke der eingereichten Projekte zeigt, wie Artenreichtum und damit Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustüre gesichert und gefördert werden kann.“*

„Gärten und Grünräume sind wichtige Bestandteile des Lebens. Sie sind Orte der Ruhe und der Erholung für Körper, Geist und Seele und gewinnen zunehmend als Naherholungszonen an Bedeutung. In Zeiten von Klimawandel und Artensterben ist es umso wichtiger, nachhaltige Projekte mit Vorbildcharakter vor den Vorhang zu holen, die ökologische, soziale und gesundheitliche Aspekte verbinden“, so Landesrat Martin Eichinger.

55 Einreichungen aus elf Nationen untermauern die Bedeutung des „European Award for Ecological Gardening“. *„Die vierte Auflage dieses Awards brachte abermals eine breite und innovative Vielfalt an Einreichungen. Das zeigt, dass die ökologische Garten- und Grünraumpflege international an Bedeutung gewinnt“,* so Wolfgang Sobotka, Präsident der „European Garden Association – Natur im Garten International“.

Bettina Gräfin Bernadotte dankte Präsident Wolfgang Sobotka für seine Initiative und betonte in ihrer Keynote: *„Es ist sehr wichtig Mensch und Natur miteinander in Einklang zu bringen, außerdem können wir Menschen viel von der Natur lernen“.*

Eine internationale Jury, angeführt von ORF Bio-Gärtner Karl Ploberger, wählte in den vergangenen Wochen die Siegerprojekte aus.



Sieger in 3 Kategorien gekürt – Ökogarten Mödling ist bestes niederösterreichisches Projekt

Der Sieg in der Kategorie „Förderung von Biodiversität in Gärten und Grünflächen“ ging nach Südtirol, Schloss Trautmannsdorff bei Meran, für das Projekt „Diversity – The importance of biological diversity for humanity, animals and plants“. Als Siegerprojekt der Kategorie „Klimafitte Gärten, Grünflächen und Gebäudebegrünungen“ wurde der „The Malzfabrik Nature Park“ aus Berlin auserkoren. In der Kategorie „Gärten für Gesundheit, Pflege und Therapie“ wurde das belgische Projekt „Green instead of grey“ aus Löwen mit dem European Award for Ecological Gardening 2021 ausgezeichnet.

Der Ökogarten in Mödling des Vereins „Arge Chance“ war Niederösterreichs bedeutendstes eingereichte Projekt. Nach dem Motto „Menschen fördern – Pflanzen pflegen“ arbeiten 25 Personen in einem sozialen Beschäftigungsprojekt. Dabei soll der Umgang mit naturnahem Gärtnern den Weg zurück ins Erwerbsleben fördern.

„Natur im Garten“, vertreten durch das Land Niederösterreich und die „European Garden Association - Natur im Garten International“ verliehen den „European Award for Ecological Gardening“ zur Anerkennung realisierter, innovativer sowie herausragender ökologischer gärtnerischer Leistungen. Die Preisverleihung war eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das Austausch und Diskussion internationaler Trends, Aktionen und Visionen rund um das Thema Garten zum Ziel hatte.

